



YOGASCHULE STRAUBING

# Yogalehrausbildung

BDY/EYU (4 Jahre)

BDY Basic (2,5 Jahre)



**Beginn: September 2022**

Yogaschule Straubing, Albrechtsgasse 27

94315 Straubing

Tel: 09421 / 82244

E-Mail: [yoga@yogaschule-straubing.de](mailto:yoga@yogaschule-straubing.de)

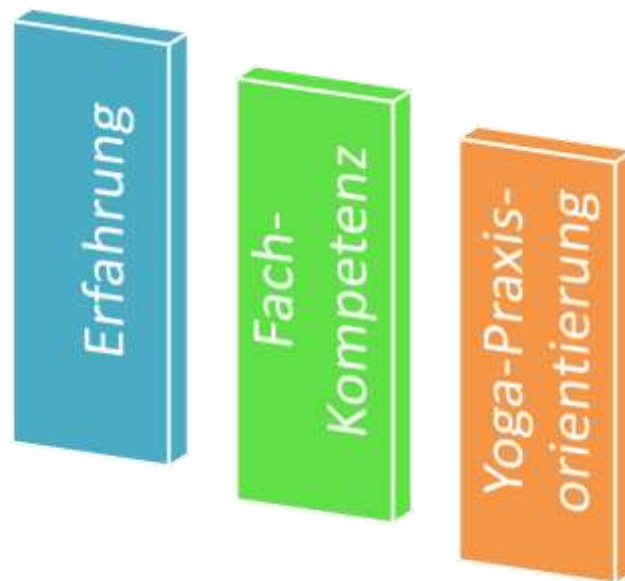
[www.yogaschule-straubing.de](http://www.yogaschule-straubing.de)

# Inhalt

- Unsere Ausbildungsschule steht für .....3
- Besonderheiten unsere Schule .....3
- Unser Service –Vorteile unserer Ausbildung .....4
- Unser Ausbildungskonzept .....5
- Warum BDY? Warum Yogalehrer/in BDY/EYU? .....7
- Lehrplan: Inhaltliche Übersicht.....8
- Ausbildungskosten .....10
- Ausbildungsleitung .....11



## Unsere Ausbildungsschule steht für



## Besonderheiten unsere Schule

- ॐ Langjährige Erfahrung in der Yogalehrausbildung
  - Seit 2002 Yogalehrausbildung YSS
  - Seit 2012 Yogalehr-Ausbildung BDY/EYU
- ॐ Gewachsenes, erfahrenes Yogalehrer-Dozenten-Team
  - Namhafte, anerkannte Yogalehrer/innen aus dem In- und Ausland
- ॐ Basis ist die Tradition Krishnamacharya/Desikachar, deren Wurzeln auf 950 n. Chr. zurückgehen
- ॐ Vielfalt im Know-how des Dozententeams: Jeder unterrichtet sein Spezial/Kompetenzgebiet
- ॐ Alle Dozenten können auf eine fundierte Ausbildung und jahrlange eigene Yogapraxis zurückgreifen
- ॐ Die Ausbildung
  - gibt das nötige Handwerkszeug, um später fundiert verschiedene Gruppen zu unterrichten (z.B. Jugendliche, gesunde und sportliche Menschen, Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Senioren oder Businessyoga)
  - legt das Fundament später auch ggf. im Einzelunterricht tätig zu sein
  - bietet Raum für die eigene Persönlichkeitsentwicklung
  - bietet Raum für eigene praktische Yogaerfahrung

Egal ob Sie später nebenberuflich oder hauptberuflich als Yogalehrer/in tätig sein wollen, oder ob Sie die Ausbildung persönlich für sich selbst machen, Sie werden in dieser Ausbildung eine Menge lernen – vor allem über sich selbst.

*Machen Sie sich auf den Weg, wir begleiten Sie gerne auf Ihrer Reise!*



## Unser Service –Vorteile unserer Ausbildung

- kostenlose Yoga-Schnupperstunde um uns kennenzulernen
- unverbindliches persönliches Kennenlern-Gespräch
- Unterlagen zu den Seminaren (Handout, Präsentationen etc..)
- kostenloser Download-Bereich auf der Homepage für die Unterlagen zur Ausbildung
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (u. a. breit gefächertes Dozententeam)
- Familien- und berufsfreundlich, da der Sonntag frei ist
- vereinfachte Zertifizierung für die Krankenkassenanerkennung möglich (nötige Unterweisung findet während der Ausbildung statt)
- besondere Ausbildungs-Intensiv-Wochen bieten Raum für tiefergehende Yogaerfahrungen
- der von uns gewählte Unterrichtsaufbau legt das Fundament, später auch therapeutisch im Einzelunterricht arbeiten zu können
- Sie haben bereits eine Yogalehr-Ausbildung abgeschlossen und wollen nun den Titel "Yogalehrer/in BDY/EYU" erwerben? Nach Prüfung Ihrer absolvierten Lehrinhalte werden Ihnen entsprechende Teile der bisherigen Ausbildung anerkannt
- jeder Ausbildungslehrgang wird von einer kompetenten Assistenz begleitet
- auswärtige SchülerInnen können in der Schule übernachten
- ideale Lage der Schule in der Altstadt in Straubing (nette Restaurants zum Mittagessen, kostenlose Parkplätze am Großparkplatz Hagen, zum Bahnhof nur 800 Meter)
- wunderschöne, stimmige Räume



## Unser Ausbildungskonzept

Die Yogaschule Straubing legt Wert auf eine ausgewogene Yogalehrausbildung, die sich an den Bedürfnissen der Yogalehrenden und -übenden von heute und morgen orientiert und die sich der Akzeptanz des Yoga in unserer Gesellschaft verpflichtet fühlt. Die besonderen inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Yoga-Philosophie. Die Ausbildung orientiert sich an der Tradition Krishnamacharya / Desikachar / Sriram und Sridhar, ohne darauf zu verzichten, die Zusammenhänge auch aus der Perspektive moderner Vedanta-Lehrer und der integralen Spiritualität zu betrachten. Auf das Zusammenspiel von Atemfluss und Bewegung legen wir in der Yogapraxis ein besonderes Augenmerk, um mit Körperarbeit und Tiefenentspannung sowie Meditation eine ganzheitliche Geistesschulung und Entwicklung zu ermöglichen.

Die Yogalehrausbildung an der Yogaschule Straubing zeichnet sich durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in vier Ausbildungsjahre, die jeweils im September nach dem Ende der Schulferien in Bayern beginnen und im Juli enden. Nach Abschluss des zweiten Ausbildungsjahres besteht die Möglichkeit, eine Zwischenprüfung abzulegen, die dazu berechtigt, den Titel Yogalehrer / Yogalehrerin BDY Basic zu tragen. Am Ende der vierjährigen Ausbildung besteht die Möglichkeit, die national wie international anerkannte Abschlussprüfung zum Yogalehrer / zur Yogalehrerin BDY/EYU zu absolvieren. Es ist jedoch auch für Yoga-Interessierte, die nicht unterrichten möchten, möglich, an der Ausbildung teilzunehmen, ohne die Prüfungen zu absolvieren.

Die Ausbildungseinheiten bestehen in jedem der vier Ausbildungsjahre aus zehn bis elf Wochenendseminaren mit 14 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten, einer Intensiv-Woche (fünf Tage) mit 48 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten sowie Vorstellstunden. Dieses Konzept der berufsbegleitenden Ausbildung ist besonders familienfreundlich, da Sonntage grundsätzlich frei sind und so neben Beruf und Ausbildung auch noch Zeit für familiäre und private Verpflichtungen und Interessen bleibt. Während der vierjährigen Ausbildung in unserer Schule ist es uns wichtig, ein Zusammenspiel von philosophischer und psychologischer Unterweisung zu lehren, das zu einer individuellen persönlichen Erfahrung und Entwicklung führt. Dabei lernen die Auszubildenden genaue Methodik, Didaktik und Kompetenz im Unterrichten von Gruppen. Es wird auch die erste Basis gelegt, im Einzelunterricht Menschen zu begleiten und diese in passender Weise zu unterstützen. Die zukünftigen YogalehrerInnen sollen den Yoga als spirituellen Entwicklungsweg erfahren, der den Einzelnen in seinem Alltag unterstützt und ihm zu mehr Ruhe, Zufriedenheit und Leichtigkeit im alltäglichen tun verhilft. Yoga ist nicht nur ein Übungsweg, sondern auch ein Lebensweg, der Veränderungs-, Wachstums-, und Heilungsprozesse initiiert.



Die persönliche Begleitung auf Ihrem Weg ist uns sehr wichtig.

Die Ausbildung bietet ein Rüstzeug, aus der eigenen Erfahrung heraus eine/r kompetente/r Wegbegleiter/in für SchülerInnen zu sein, um neue Lebensimpulse zu setzen und die yogische Lebensweisheit in den Alltag zu integrieren.

Wir lehren in unserer Schule einen Yoga, der sich an den individuellen Voraussetzungen der Gruppenzusammensetzung orientiert. Vermittelt wird das Yoga-Wissen durch anerkannte, erstklassige und in der Yoga-Szene bekannte Referenten mit langer persönlicher Erfahrung und hoher Fachkompetenz, die zum Teil schon seit vielen Jahren in der BDY-Ausbildung tätig sind und / oder eigene BDY-Ausbildungsschulen leiten.

Unsere Schule hat ihren Sitz im historischen Stadtzentrum von Straubing, in der Albrechtsgasse 27. Wir sind in einem wunderschönen, Jahrhunderte altem historischem Gebäude untergebracht. Extra für die Bedürfnisse der Yogaschule wurde im Zuge der sehr gefühlvollen Renovierung der gesamte Dachboden ausgebaut. Alte Strukturen wurden dabei mit moderner Architektur harmonisch vereint. Die Grundfläche der Schule beträgt ca. 360 qm. Das Herz der Schule bilden zwei Yoga-Räume mit ca. 90 und ca. 60 qm.-Eine Teeküche, ein Umkleideraum, Toiletten und ein Badezimmer mit Dusche stehen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zur Verfügung. An den Ausbildungswochenenden können die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Schule gegen eine geringe Kostenbeteiligung übernachten. Durch die zentrale aber ruhige Lage in der Altstadt von Straubing gibt es genügend Möglichkeiten, mittags und abends essen zu gehen und von Freizeitangeboten Gebrauch zu machen. Mit dem Auto und mit der Bahn ist die Yogaschule gut erreichbar. Kostenlose Parkplätze sind am Großparkplatz Hagen in ausreichender Zahl vorhanden.



## Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung

Es gelten die Auswahlkriterien des BDY für die Yogalehrausbildung

- Mindestalter von 25 Jahren, das eine gewisse persönliche Reife und gefestigte Persönlichkeit erwarten lässt (Ausnahmen sind u.U. möglich)
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen, also Offenheit für deren Anliegen und die Bereitschaft, die eigene Situation wahrzunehmen
- Ca. drei Jahre eigene Yoga-Praxis unter Anleitung entsprechend qualifizierter Yogalehrender
- Gespräch mit der Ausbildungsleitung

Die persönlichen Beweggründe und die persönliche Eignung für den Yogalehrerberuf werden im Bewerbungsprozess geprüft und beurteilt. Besonders wichtig ist uns dabei der Eindruck, der im ausführlichen persönlichen Gespräch entsteht. Wichtig sind uns neben Verantwortungsbewusstsein und persönlicher Reife auch Toleranz und Offenheit sowie die Bereitschaft, Yoga nicht nur zu lehren, sondern auch zu leben. Dabei ist es wichtig, dass nach unserer Auffassung Yoga Freiheit und Verantwortung ist und Hirn, Herz und Humor beim Yogalehren und -lernen nicht zu kurz kommen dürfen.

## Warum BDY? Warum Yogalehrer/in BDY/EYU?

Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) ist seit 1967 der maßgebliche Berufsverband für Yogalehrende in Deutschland. Er ist weltanschaulich neutral und vereint rund 5000 Yogalehrende. Der BDY setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung des Yoga in Deutschland ein. Er vertritt die berufspolitischen Interessen der Yogalehrenden insbesondere gegenüber Politik, Ministerien, Krankenkassen und deren Spitzenverbänden sowie weiteren Akteuren des Gesundheitswesens und fördert die wissenschaftliche Erforschung von Yoga. Grundlage der Ausbildung sind die BDY-Rahmenrichtlinien "Yogalehrerin/Yogalehrer BDY/EYU", die der BDY auf der Grundlage des Basisprogramms der "Europäischen Yoga-Union" (EYU) entwickelt hat.

Durch die festgelegten Richtlinien zur Yogalehrausbildung und die geforderten minimalen Unterrichtseinheiten (800 UE) bietet die Ausbildung zum YogalehrerIn BDY/EYU eine sehr hohe Qualität und zählt zu den hochwertigsten Yogalehr-Ausbildungen in Deutschland.



Zusätzlich beinhaltet die Anerkennung als YogalehrerIn BDY auch die europaweite Anerkennung durch den EYU (European Union of Yoga). Diese Ausbildungsstandards erfüllen die Anforderungen des "Leitfadens Prävention", die Voraussetzungen für eine Zertifizierung der Kurse als Präventionskurs bei der "Zentralen Prüfstelle Prävention" (ZPP) sind uns somit für die Anerkennung durch die Krankenkassen benötigt werden.

# Lehrplan: Inhaltliche Übersicht

<b>Lehrplan zur Yogalehrausbildung BDY/EYU in der Yogaschule Straubing Übersicht nach Fächern</b>	
<b>Thema</b>	
<b>Hatha Yoga</b>	Asana Analyse von Rückbeugen, Vorbeugen, Seitbeugen, Drehungen, Umkehrhaltungen, Gleichgewicht Vinyasa krama - sinnvoller Aufbau der Yogapraxis / Korrektur in der Asanapraxis Yoga in verschiedenen Lebenslagen /Vertiefung der Yogapraxis / Anspruchsvolle Asana Atem im Asana, Pranayama, Bandha, Kriya, Mudra Entspannung und Körperwahrnehmung, Verfeinerung der Wahrnehmung in Bezug auf Körper, Atem und Geist Energetische Zusammenhänge im Hatha Yoga
<b>Meditation</b>	Yoga-Meditation, Meditation versch. Traditionen Neurobiologie von Meditation Techniken der Entspannung, Spannungsregulation Meditationspraxis unter Anleitung um vertiefte Erfahrung zu ermöglichen
<b>Unterrichtsgestaltung Pädagogik</b>	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung und Aufbau von Kursen Planung und Analyse von Stunden und Kursen, Didaktik und Methodik Stimme, Sprache, Kommunikation, Gruppendynamik Schulung der Lehrerpersönlichkeit durch Weiterentwicklung der Lehrerkompetenzen
<b>Psychologie</b>	Yoga und Psychologie Selbst- und Fremdwahrnehmung Persönlichkeitsentwicklung und Gruppenprozesse
<b>Unterrichtspraktikum</b>	6 interne Vorstellstundentage 2 externe Vorstellstundentage
<b>Medizinische Grundlagen</b>	Bewegungsapparat Verdauungssystem, Ausscheidung, Atmung, Herz und Kreislauf Nervensystem und Endokrinum Anpassung an besondere gesundheitliche Situationen Yoga und Ayurveda Aktueller Stand der Grundlagen- und klinischen Forschung zu Yoga
<b>Gesundheitsförderung</b>	Gesundheitsförderung und Prävention
<b>Geschichte, Philosophie und Quellentexte</b>	Geschichte Indiens und des Yoga, Traditionen und Lehrer Sanskrit und Vedic-Chant Relevante historische Yogatexte: Patanjali Yoga-Sutra Kapitel I, II, III, IV/ Bhagavadgita Veden, Vedanta und Upanishaden Tantra und Hatha Yoga Pradipika Ethik im Yoga-Sutra, im Yoga-Unterricht und Alltag, Ethik und Philosophie in Ost und West Parallelen zu westlicher Philosophie, Weltreligionen und Mystik
<b>Berufsorientierung</b>	Existenzgründung und Finanzen: Praktische Tipps Berufsfelder und -bilder, Marketing
<b>Gesamt Unterrichtseinheiten in Präsenz</b>	<b>815</b>
<b>Kriterien des BDY:</b>	
Abschluss Basic BDY	Gesamtunterrichtseinheiten: 655 UE davon 500 UE in Präsenz (Selbstlernzeit* 155 UE)
Abschluss BDY/EYU	Gesamtunterrichtseinheiten: 1055 UE - davon 800 UE in Präsenz (Selbstlernzeit* 255 UE)
	*Selbstlernzeit: z.B. Zeit für Hausaufgaben, Vorbereitung/Nachbereitung der Seminare, Eigenständige Vertiefung, Schreiben der Prüfungsarbeit



## Verlaufsplan Wochenendseminare

Freitag	Samstag	Unterrichtseinheiten
16:00 Uhr – 17:30 Uhr Unterricht	09:00 Uhr – 10:30 Uhr Unterricht	2/2
17:30 Uhr – 18:00 Uhr Pause	10:30 Uhr – 10:45 Uhr Pause	
18:00 Uhr – 19:30 Uhr Unterricht	10:45 Uhr – 12:15 Uhr Unterricht	2/2
19:30 Uhr – 19:45 Uhr Pause	12:15 Uhr – 12:30 Uhr Pause	
19:45 Uhr – 20:30 Uhr Unterricht	12:30 Uhr – 13:15 Uhr Unterricht	1/1
	13:15 Uhr – 14:30 Uhr Pause	
	14:30 Uhr – 16:00 Uhr Unterricht	2
	16:00 Uhr – 16:30 Uhr Pause	
	16:30 Uhr – 18:00 Uhr	2
<b>Unterrichtseinheiten Gesamt</b>		<b>14</b>



## Vorstellstunden

Im Rahmen der Ausbildung werden Vorstellstunden (Lehrproben) abgehalten, d.h. der Auszubildende hält eine Yogastunde, die im Anschluss besprochen wird. Es gibt sechs interne und zwei externe Vorstellstundentage. An den Vorstellstundentagen wird die Ausbildungsgruppe in Untergruppen eingeteilt. Die sechs internen Vorstellstunden verteilen sich wie folgt: Im ersten Schuljahr gegen Ende findet die erste Vorstellstunde statt. Im zweiten Schuljahr sind zwei Vorstellstundentage. Im dritten Schuljahr ist dann wieder eine Vorstellstunde zu halten. Im letzten Schuljahr gibt es zwei Vorstellstundentermine. Die externen Vorstellstunden sollten im mittleren Teil der Ausbildung erfolgen und finden bei einer fremden Ausbildungsschule oder Moderator statt. Die Teilnahme an den externen Vorstellstunden wird von den Auszubildenden selbst organisiert.

## Einzelunterricht

Innerhalb der vierjährigen Ausbildung sind acht Einzelstunden zur Qualitätssicherung und persönlichen Entwicklung zu absolvieren.

## Ausbildungskosten

Die Ausbildungsgebühr beträgt 172 € pro Monat über 48 Monate. Hinzu kommen bei Teilnahme an den Prüfungen die Prüfungsgebühren in Höhe von einmalig 200 Euro (Basic BDY, nur schriftliche Arbeit, als Zwischenprüfung) oder 300 Euro (Basic BDY, wenn mit dieser Prüfung die Ausbildung beendet wird) und 540 Euro (BDY/EYU; jetziger Stand). Nicht in diesen Kosten enthalten sind Übernachtungen in externen Seminarhäusern, Reisespesen, Verpflegung etc. sowie die Kosten für die Einzelstunden und die beiden externen Vorstellstunden. Die Ausbildungskosten können in der Regel als vorweggenommene Betriebsausgaben steuerlich geltend gemacht werden, sofern die Absicht besteht, zu unterrichten.



## Ausbildungsleitung

**Ingrid Paulus**, Yogalehrerin BDY/EYU, Schulleitung

Jahrgang 1979, gelernte Bankkauffrau, Wirtschaftsfachwirtin, seit 2015 hauptberuflich Yogalehrerin, Ausbildung zur Yogalehrerin YSS an der Yogaschule Straubing, Ausbildung zur Yogalehrerin BDY/EYU an der Yogaschule Mandiram in München, Yoga-Therapie-Weiterbildung bei D. V. Sridhar, Fortbildungen bei Sukumar Shetty (Vedanta) in Südindien, Helga Simon-Wagenbach (Yogameditation), Yoga für Schwangere, in Weiterbildung bei Dr. Sri Krishna (Pranayama und Meditation), Lehrtätigkeit im Gruppen- und Einzelunterricht, Seminartätigkeit

## Dozenten

**Margarete Englmeier**, Yogalehrerin BDY/EYU, Schulgründerin der Yogaschule Straubing

Jahrgang 1958, Fachakademie für Sozialpädagogik, Ausbildung zur Yogalehrerin BDY/EYU in der Ausbildungsschule Vision in München, geleitet von Karin Fuchs, Weiterbildung in Yogatherapie in Südindien bei Sukumar Shetty Jäger, Lehrerin der Linie "Samyama Integrale Yogameditation" autorisiert von Helga Simon-Wagenbach, Fortbildungen bei Helga Simon-Wagenbach, Dr. Christian Larsen (Spiraldynamik), Liesel Goltermann (Meditationstechnik), Angelika Neumann (Yoga und Ayurveda), Michael v. Brück (Meditation), Sukumar Shetty (Vedanta), Ausbildung in systemischer Prozessarbeit bei Ursula Schnell und Dagmar, Lehrtätigkeit im Einzelunterricht und therapeutischem Yoga

**Eberhard Bähr**, Yoga- und Vedanta-Lehrer Vivekananda Institut, Bangalore

Jahrgang 1960, Studium der Betriebswirtschaft, Yogalehrer- und Yogatherapeut-Ausbildung im Vivekananda Institut in Bangalore, Vedanta-Studium bei Sukumar Shetty, Phaniraj, Prof. Shastri und Dr. Nagendra in Bangalore, Tätigkeit als Yogalehrer und Yogatherapeut im Vivekananda Institut in Bangalore, Gründung des Yoga-Seminarhauses Upansana in Südindien mit Sukumar Shetty, Reiseleiter für spirituelle Reisen in ostasiatische Länder wie Indien, Nepal, Tibet und Sri Lanka, Leiter von spirituellen Zentren in Griechenland und La Palma, Dozent in verschiedenen vom BDY anerkannten Ausbildungsschulen

**Laura Casu**, Yogalehrerin BDY/EYU

seit 2003 direkte Schülerin von D. V. Sridhar, Sanskrit-Studium bei Prof. Saraswati Mohan und Dr. Kamakshi in Chennai, Shiatsu-Praktikerin GSD, ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Yoga-Philosophie, Vedic-Chant und der Yoga-Therapie Cikitsa, sie leitet gemeinsam mit ihrem Mann Stefan Fuchs seit 2003 ein Gesundheitszentrum in Erlangen und unterrichtet in der Yogalehrer-Aus- und Weiterbildung

**Angelika Doerne**, Yogalehrerin BDY/EYU

Jahrgang 1972, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapie, Integrative Systemaufstellung, Gewaltfreie Kommunikation, körper- und bindungsorientierte Traumatherapie, Transpersonale Psychotherapie; seit 9 Jahren Schülerin im Diamond Approach (Almaas). Langjährige Tätigkeit als Yogalehrerin und psychotherapeutisch in psychosomatischer Klinik Heiligenfeld. Seit 20 Jahren intensive Beschäftigung mit verschiedenen spirituellen Traditionen (Zen, Tibetischer Buddhismus, Vipassana, Yoga) und längere Aufenthalte in Indien. Eigene Praxis für ganzheitliche Psychotherapie und Lebensentfaltung in München, Seminarleiterin und Autorin

**Monika Fell-Hagen** Yogalehrerin BDY/EYU

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis in Würzburg (Tiefenpsychologie), Systemische Familientherapeutin und System-Aufstellerin, Lehrtherapeutin in der Ausbildung von Psycholog. Psychotherapeuten (ZIST, Heiligenfeld-Akademie), Tantra-Yoga-Weiterbildung, EMDR-Trauma-Therapeutin (Arne Hofmann), Körperpsychotherapie (Gerda Boysen und Hakomi), Clarity-Teacher® (Jeru Kabbal). Über viele Jahre Zenschülerin von Roshi Willigis Jäger, Gründung des Centrums für Transpersonales Wachstum, Seminartätigkeit in Transpersonaler Psychologie, dem inneren Kind, und Aufstellungsarbeit, ([www.monikafell-hagen.de](http://www.monikafell-hagen.de)), Yoga-Gruppen- und Seminartätigkeit seit 30 Jahren, insbesondere mit den Chakren, Buchautorin, und Audio-CDs: Die Energie der Chakren (Kösel-Verlag, 2006,2018)

**Dr. Dirk R. Glogau**, Yogalehrer BDY/EYU

Jahrgang 1960, Studium der Fächer Biologie, Germanistik und Philosophie sowie der Pädagogik, Psychologie und Soziologie mit Abschluss Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe II., wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität GHS Essen im Bereich Germanistik, interdisziplinäre Studien zum Konstruktivismus und Promotion zum Dr. phil., Unterrichtspraxis und fachjournalistische Tätigkeiten, langjährige Yogapraxis und Ausbildung zum Yogalehrer BDY/EYU sowie YVM in der Yogaausbildungsschule Yoga Vision München, jetzt Vision Yogamandiram München, Ausbildung in Yogatherapie bei D. V. Sridhar, regelmäßige Studienaufenthalte im Yoga Raksanam in Chennai, Südindien, bei D. V. Sridhar sowie bei Sukumar Shetty in Samse, Südindien, Leiter des Yoga Zentrum Bayerwald, Dozent in verschiedenen vom BDY anerkannten Ausbildungsschulen

**Karin Kapros, Yogalehrerin BDY/EYU**

Jahrgang 1951, Studium der Germanistik, evangelischen Theologie und Philosophie an der Universität Kiel mit Abschluss Staatsexamen, vierjährige Yogalehrausbildung an der Schule Yoga Vision in München bei Karin Fuchs mit Abschluss Yogalehrerin BDY/EYU, Fortbildung bei R. Sriram „Yoga-Therapie im Einzelunterricht“, Yoga teacher trainer KHYF, autorisiert von T. K. V. Desikachar, Fortbildung in Transpersonaler Psychologie bei Dr. Ingo Jahrsetz in Freiburg, seit 2009 selbstständig tätig mit eigener vom BDY anerkannter BDY-Ausbildungsschule Vision Yogamandiram München

**Astrid Klinski, Yogalehrerin BDY/EYU**

Ausbildung zur Moderatorin BDY; Lehrerin der Linie Samyama Integrale Yoga-Meditation; diverse Weiterbildungsseminare und –Veranstaltungen zu Yogapraxis; insbesondere in „Yoga nach Iyengar“ und „Yoga in der Tradition Desikachar/ Krishnamacharya“; regelmäßiger Unterricht und Supervision bei Karen Kold Wagner und Petra Pramschiefer u.a. zu den Themen: Yoga bei Rückenbeschwerden, Yoga bei Depressionen und Burn-Out, Yoga für Frauen: Schwangerschaft, Wechseljahre, hormonelle Dysbalancen; Weiterbildung bei R. Sriram in Yogaphilosophie, insbesondere Yogasutra und Bhagavadgita; Weiterbildung für Yoga im Einzel-Unterricht bei Karen Kold Wagner; intensive Zen-Praxis bei verschiedenen Lehrern, insbesondere bei Prof. Michael von Brück und Paul Shepard; Zertifikat Funkkolleg Psychologie (von den Ärztekammern anerkannte Weiterbildung für Ärzte und Psychotherapeuten); Unterricht in Sanskrit und Mantra bei Vivek Nath; Yoga-Samyama bei Harald Homberger

**Angelika Neumann, Yogalehrerin BDY/EYU, Heilpraktikerin**

Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Yogatraditionen, seit 1992 in Viniyoga, Aurveda-Therapeutin, Aus- und Weiterbildung bei Dr. E. P. Jeevan, Kerala, Weiterbildung in Pranayama bei Dr. Shrikrishna, Meditationsschülerin von Ursula Lyon, in eigener Praxis in Berlin tätig mit den Schwerpunkten Yoga und Stressbewältigung, Yoga und Ayurveda, Yoga-Therapie und Yoga-Coaching, Yoga für Frauen in der Lebensmitte, Leitung der vom BDY anerkannten Ausbildungsschule „Institut für Yoga und Ayurveda“ in Berlin

**Birgit Plöb, Yogalehrerin BDY/EYU**

Jahrgang 1969, Apothekerin, Weiterbildung Homöopathie und Naturheilverfahren, Ausbildung zur Yogalehrerin YSS/BDY/EYU an der Yogaschule Straubing, 1 Jahr Weiterbildung Yoga der Energie bei Agathe Brettschneider und Boris Tatzky, Fortbildung bei Sukumar Shetty (Vedanta) in Südindien, Lehrtätigkeit im Gruppen- und Einzelunterricht, Wochenendseminare

**Robert Scheu, Yogalehrer BDY/EYU**

Jahrgang 1971, gelernter Versicherungskaufmann, seit 2016 hauptberuflich Yogalehrer, Ausbildung zur Yogalehrerin YSS / Basic BDY und Yogalehrer BDY/EYU an der an der Yogaschule Straubing, Yoga-Therapie-Weiterbildung bei D. V. Sridhar, in Weiterbildung bei Dr. Sri Krishna (Pranayama und Meditation), Lehrtätigkeit im Gruppen- und Einzelunterricht, Seminartätigkeit

**D. V. Sridhar, Yogalehrer Krishnamacharya Yoga Mandiram**

Studiierter Ingenieur, ehemaliger Director of Yoga Studies am Krishnamacharya Yoga Mandiram in Chennai, Südindien, Leiter des Instituts Yoga Raksanam in Chennai, international in der Yogalehreraus- und -weiterbildung tätig, Arbeitsschwerpunkte in der Yoga-Philosophie und -therapie

**Anke Weiß, Yogalehrerin BDY/EYU**

Jahrgang 1973, Studium Lehramt an Grundschulen mit Hauptfach Englisch und Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache, Ausbildung zur Yogalehrerin YSS/BDY/EYU an der Yogaschule Straubing, Weiterbildung Yoga für Kinder und Jugendliche, Yoga für Schwangere, Weiterbildung Principle Based Partner Yoga Level I+II bei Elysa-beth Williamson, Fortbildungen bei Helga Simon-Wagenbach, Sukumar Shetty, D. V. Sridhar, Weiterbildung Yoga und Psychotherapie an der Yogaschule Erlangen, derzeit in Weiterbildung bei Dr. Niessen „Svasthas-Yogatherapie“, Regelmäßige Studienaufenthalte in Indien, Lehrtätigkeit an der Yogaschule Straubing

**Christian Weiß, Yogalehrer BDY/EYU**

Jahrgang 1973, Studium Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, Ausbildung zum Yogalehrer YSS / BDY/EYU an der Yogaschule Straubing, Weiterbildung Principle Based Partnernyoga Level I + II bei Elysa-beth Williamson, Fortbildungen bei D. V. Sridhar, Ashtanga-Yoga bei Heike Katharina Schmidt und Andreas Loh, Weiterbildung Yoga und Psychotherapie an der Yogaschule Erlangen, Lehrtätigkeit an der Yoga-schule Straubing